Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	214 - Stadtbibliothek
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Karin Röhrich 563 6001 karin.roehrich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.08.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0945/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.08.2024	**BV Barmen**	**Empfehlung/Anhörung**
29.08.2024	**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**	**Empfehlung/Anhörung**
10.09.2024	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
11.09.2024	**Ausschuss für Kultur**	**Empfehlung/Anhörung**
12.09.2024	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
16.09.2024	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel zur Deckung entstandener Mehrkosten bei der Sanierung des Bibliotheksstandortes am Rott, Rödiger Str. 69

Grund der Vorlage

Die Stadtteilbibliothek am Rott ist seit dem 27. Oktober 2023 aufgrund notwendiger und Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Bauherrin Stadtsparkasse Wuppertal hat im Juli 2024 einen Baustopp verhängt, da die Baukosten im Vergleich zur Kostenschätzung aus Dezember 2022 um **253.979,97 EUR** gestiegen sind. Der städtische Anteil an diesen Baumehrkosten beträgt **117.890,79 EUR**, die nicht über den bereits genehmigten Baukostenzuschuss in Höhe von **236.000 EUR** (VO/0262/23) abgedeckt sind.

Die Mehrkosten der Baukosten betreffen die Bereiche:
- Heizung und Lüftungsanlage
- Elektronik für die Voraussetzungen der Open-Library-Technik
- Trockenbauwände, Bodenbelag und Anstreicherarbeiten
- Austausch der Schaufenster

Unabhängig von den Baumehrkosten hat die Stadtbibliothek einen Ablehnungsbescheid für die beantragten Landesmittel in Höhe von **110.549,00 EUR** für die neue Innenausstattung der Stadtteilbibliothek am Rott erhalten, sodass hier abzüglich Eigenmittel eine Finanzierungslücke von **72.079,79 EUR** entstanden ist.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Wuppertal genehmigt den erhöhten Baukostenzuschuss und stellt zur Finanzierung überplanmäßige Mittel von **117.900** EUR zur Verfügung und ermöglicht damit die Wiederaufnahme der Baustellentätigkeit.

2. Darüber hinaus werden im Investitionshaushalt 2024 überplanmäßige Mittel in Höhe von **72.100** EUR für die Innenausstattung zur Verfügung gestellt, da hierfür beantragte Fördermittel nicht realisiert werden konnten

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Stadtteilbibliothek am Rott wird nach der Sanierung und Modernisierung noch stärker ihre Funktion als niedrigschwelliger Bildungs-, Freizeit- und Kulturort für die Menschen im Quartier wahrnehmen. Sie fördert mit ihrer engen Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas notwendige Schlüsselkompetenzen (Lese- und Sprachförderung) und wirkt somit gemeinschaftsstärkend und demokratiefördernd. Das Konzept der Bibliothek als „Wohnzimmer“, welches die Stadtteilgemeinschaft, also die Bürgerinnen und Bürger, in den Mittelpunkt stellt und das Aufenthaltserlebnis in den Vordergrund rückt, trägt zur Quartiersentwicklung bei und wirkt als Frequenzbringer auch für die örtlichen Handels- und Gewerbetreibenden. Voraussetzung hierfür ist es, die Verweildauer der Bibliothekskundinnen durch eine ansprechende Innenausstattung zu erhöhen und gleichzeitig die bisherigen Wochenöffnungsstunden von bisher 14 Stunden durch die sogenannte Open Library Technologie deutlich auszuweiten (der Zugang zur Bibliothek erfolgt hierbei über die Authentifizierung mit dem Bibliotheksausweis über ein Eingangsterminal, so dass die Bibliothek in den Randstunden des Tages auch ohne Personal genutzt werden kann). Sie wird als erster Bibliotheksstandort der insgesamt zehn Standorte der Stadtbibliothek als „Open Library“ zugänglich und kann wichtige Erfahrungswerte sammeln, auch hinsichtlich der Öffnungszeiten für den neuen Standort der Zentralbibliothek.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

x ja, negative Auswirkungen

Begründung: Perspektivisch höhere Energieverbrauch durch mehr Öffnungsstunden

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2024/25 ist der Baukostenzuschuss gem. alter Kostenschätzung in Höhe von 236.000 EUR veranschlagt. Aufgrund der aktualisierten Kostenschätzung entsteht ein Mehrbedarf von 117.900 EUR. In Verbindung mit dem aktuellen Baustopp ist die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in dieser Höhe sowohl sachlich als auch zeitlich alternativlos. Ein konkreter Deckungsvorschlag im Budget des GB 2.2 ist nicht möglich, insofern muss die Finanzierung im Rahmen der Bewirtschaftung des lfd. Geschäftsjahres sichergestellt werden.
Für die Ausstattung der Räumlichkeiten steht aufgrund des abgelehnten Förderantrags lediglich ein im Investitionshaushalt 2024 eingeplanter Eigenanteil von 30.000 EUR zur Verfügung. Der Fehlbedarf von rd. 72.100 EUR wird im Wege einer überplanmäßigen Ermächtigung im Teilfinanzplan der Bibliothek (TFP 2504) zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigungen 2024.

Zeitplan

Kurzfristige Wiederaufnahme der Bautätigkeit mit dem Ziel der Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek noch in 2024.